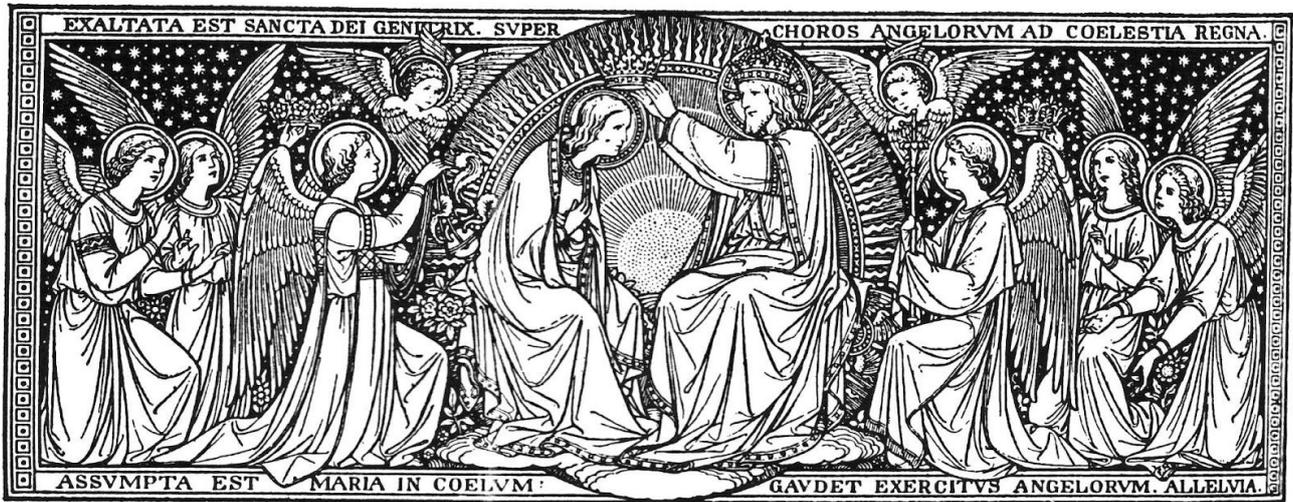


**GOTTESDIENSTORDNUNG
ALTE MESSE FRANKFURT
DEUTSCHORDENSKIRCHE**



AUGUST 2023
MONAT DES UNBEFLECKTEN HERZENS

- Do. 3.8. Wochentag IV. Kl.**
 17.25 Rosenkranz
 18:00 Missa Lecta
 † *Marija Kapulica*
 danach Aussetzung, stille Anbetung
 und sakramentaler Segen
- Fr. 4.8. Herz-Jesu-Freitag - Sühnenacht entfällt bis auf weiteres**
- So. 6.8 Fest der Verklärung des Herrn II. Kl. (S.990)**
In Transfiguratione D.N.I. Chr.
 17.25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata; Messe VIII
 Credo III; vorher Asperges
 danach Wettersegen s. Seite [269]
 † *Judith Schröpfer*
- Do. 10.8 Fest des hl. Laurentius II. Kl. (S.1000)**
 17.25 Rosenkranz
 18:00 Missa Lecta
 zu Ehren der Gottesmutter
 danach Aussetzung, stille Anbetung
 und sakramentaler Segen
- So. 13.8. 11. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.642)**
 17.25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata; Messe XI; Credo I
 vorher Asperges
 danach Wettersegen s. Seite [269]
 † *Wilhelm Linden*
- Di. 15.8. Fest Mariä Himmelfahrt I. Kl. (S.1008)**
(In Assumptione B.M.V.)
 19:30 Missa Cantata mit Kräuterweihe
 Messe IX; Credo III
 † *für Lebende und Verstorbene der Alten Messe
 in Frankfurt*



Do. 17.8. Fest des hl. Hyacinth III. Kl. (S.1013)

17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Lecta
nach Meinung
 danach Aussetzung, stille Anbetung
 und sakramentaler Segen

So. 20.8. 12. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.645)

17.25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata; Messe XI; Credo I
 vorher Asperges
 danach Wettersegen s. Seite [269]
 † *Bernd Atzert*
 danach Einführung in die Komplet

**Do. 24.8. Fest des hl. Apostels Bartholomäus
 Patron der Stadt Frankfurt am Main I. Kl. (S.1020)**

17.25 Rosenkranz
 18:00 Missa Lecta
um Segen für die Stadt Frankfurt a.M.
 danach Aussetzung, stille Anbetung
 und sakramentaler Segen

So. 27.8. 13. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.649)

17.25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata; Messe XI; Credo I
 vorher Asperges
 danach Wettersegen s. Seite [269]
 † *Agnes Schippers*

Do. 31.8. Fest des hl. Raymund Nonnatus III. Kl. (S.1034)

17.25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta

✠ zu Ehren der Gottesmutter

Fr. 1.9. Herz-Jesu-Freitag - Sühnenacht entfällt bis auf weiteres

So. 3.9. 14. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.652)

17.25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata; Messe XI; Credo I
vorher Asperges

danach Wettersegen s. Seite [269]

EINFÜHRUNG IN DIE KOMPLET

Das traditionelle Nachtgebet der Kirche ist seit vielen Jahrhunderten die Komplet. Diese alten lateinischen Lieder, Gebete und Psalmen werden beispielsweise in Seminaren oder Klöstern gemeinschaftlich zum Abschluss des Tages gesungen, eignen sich aber auch zum stillen Gebet eines einzelnen Gläubigen.

Da sich die Komplet dem liturgischen Kalender anpasst und dies ein wenig Erklärung bedarf, bietet die Alte Messe einen begleiteten Durchgang an mit Hilfe des Kompletheftes der Petrusbruderschaft. Zudem wird auch kurz die Geschichte des Stundengebets bzw. des Breviers erklärt.

Es muss nichts mitgebracht werden. Anmeldung ist nicht erforderlich. Dauer ca. 45 Minuten.

**Herzliche Einladung:
Einführung in die Komplet
im Anschluss an das Hochamt
am Sonntag, den 20. August (ca. 20:00 Uhr)**

FUßWALLFAHRT KÖLN - KEVELAER

Am Wochenende des 9. und 10. Septembers findet die vierte Wallfahrt der Petrusbruderschaft von Köln nach Kevelaer statt.

Kevelaer ist ein bedeutender Wallfahrtsort für Maria als Trösterin der Betrübten. Üblicherweise nehmen viele Priester und Seminaristen der Petrusbruderschaft teil und die Wallfahrt beginnt und endet mit einem Levitierten Hochamt. Unterwegs wird viel gesungen und Rosenkranz gebetet, aber es gibt auch viele Gelegenheiten, sich mit anderen der Tradition verbundenen Katholiken auszutauschen.

An beiden Tagen werden je 28 km zurückgelegt, sodass man eine gewisse Ausdauer mitbringen sollte.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung:

www.koeln-kevelaer-wallfahrt.de

MARIÄ HIMMELFAHRT NACH DER SELIGEN A.K. EMMERICH

Im neuen Testament wird nichts über das Leben der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria nach Jesu Himmelfahrt berichtet; wer mehr über sie erfahren möchte, kann das mit Hilfe der Schriften der stigmatisierten Augustinernonne Anna Katharina Emmerich, die 2004 selig gesprochen wurde, tun. Diese sind kirchlich nicht anerkannt – damit ist es dem Glauben eines jeden Einzelnen überlassen, ob die folgenden Zeilen wirklich übernatürlichen Ursprungs sind. Sie sind dem Buch »Das Leben der heiligen Jungfrau Maria. Nach den Visionen der Augustinerin von Dülmen. Aufgeschrieben von Clemens Brentano. Gesammelte Werke in sechs Bänden. Band 1. Christiana-Verlag im Fe-Medienverlag. Kisslegg-Immenried. Neuauflage 2018. S. 436 – 438.« entnommen.

Schmückung des Sarges der Gottesmutter und Grablegung (nach A.K. Emmerich)

Nun legten sie den heiligen Leib [der Gottesmutter] in den Sarg [...], der wie ein Bettchen zur Seite stand, er war wie ein Brett mit niederem Rand und hatte eine leichte, gewölbte Decke und war wie ein länglicher Korb.

Jetzt legten sie ihm einen Kranz von weißen, roten und himmelblauen Blumen als Zeichen der Jungfräulichkeit auf die Brust.

Nun traten alle Apostel, Jünger und Anwesende herein, um das liebe heilige Antlitz noch einmal zu sehen, ehe es verhüllt war. Sie knieten unter vielen Tränen still um die heilige Jungfrau herum und berührten die auf der Brust eingewickelten Hände Marias, Abschied nehmend, worauf sie sich hinwegbegaben. [...]

Hierauf sah ich den Sarg auf eine Tragbahre legen und von Petrus und Johannes auf den Schultern aus dem Hause hinaustragen. [...] Ein Teil der anwesenden Apostel und Jünger ging voraus, andere und die Frauen folgten. Es dämmerte schon, und es wurden Leuchter auf Stangen um den Sarg getragen. - So ging der Zug auf dem Kreuzweg Marias bis zur letzten Station und kam über dem Hügel dem Stationsstein vorüber zur Rechten des Grabeinganges an. Hier setzten sie den heiligen Leib nieder, und vier brachten ihn in die Grabhöhle und legten ihn in das ausgetiefte Totenlager. Alle Anwesenden gingen noch einzeln hinein, legten Gewürze und Blumen umher, knieten und opferten Tränen und Gebet. Es waren viele, Schmerz und Liebe machten sie verweilen; es war schon Nacht, als die Apostel den Grabeingang verschlossen. [...]

Sie kehrten zerstreut zurück und verweilten noch hie und da betend auf dem Kreuzwege, einzelne wachten auch im Gebet bei dem Grabe.

Mariä Himmelfahrt

Die Heimkehrenden [Apostel, Jünger und Frauen] sahen aus der Ferne ein wunderbares Leuchten über dem Grabe Mariä und waren dadurch gerührt, ohne zu wissen, was es eigentlich sei. Ich sah es auch und erinnere mich aus vielem anderen nur noch so viel davon. Es war, als senke sich vom Himmel eine Lichtbahn gegen das Grab nieder und eine feine Gestalt in ihr, gleich der Seele der heiligen Jungfrau, begleitet von der Gestalt unseres Herrn; aus dem Grabe aber erhob sich der Leib Marias leuchtend mit der leuchtenden Seele vereinigt und zog mit der Erscheinung des Herrn zu dem Himmel empor. [...]

Ich sah in der Nacht mehrere Apostel und heilige Frauen in dem Gärtchen vor dem Grabenfelsen beten und singen. Es senkte sich aber eine breite Lichtbahn von dem Himmel zu dem Felsen, und ich sah sich in ihr eine Glorie von drei Kreisen, von Engeln und Geistern niederbewegen, welche die Erscheinung unseres Herrn und der leuchtenden Seele Marias umgaben.



Die Erscheinung Jesu Christi mit hell strahlenden Wundmalen schwebte vor ihr her. Um die Seele Mariä sah ich im innersten Kreis der Glorie nur kleine Kindergestalten, im zweiten Kreis erschienen sie wie von sechsjährigen Kindern und im äußersten gleich erwachsenen Jünglingen. Nur die Angesichter erkannte ich deutlich, alles Übrige sah ich nur wie schimmernde Lichtgestalten.

Als diese Erscheinung, immer deutlicher werdend, sich bis auf den Felsen ergossen hatte, sah ich von ihr bis hinauf in das himmlische Jerusalem eine leuchtende Bahn eröffnet.

Nun aber sah ich die Seele der heiligen Jungfrau, welche der Erscheinung Jesu folgte, bei dieser vorüber durch den Felsen in das Grab niederschweben und bald darauf mit ihrem verklärten Leib vereinigt, viel deutlicher und leuchtender aus demselben heraussteigen und mit dem Herrn und der ganzen Glorie in das himmlische Jerusalem hinaufziehen, worauf aller Glanz wieder einsank und der stille Sternhimmel die Gegend bedeckte.

Ob die vor dem Grabe betenden Apostel und heiligen Frauen alles dieses auch so gesehen haben, weiß ich nicht, aber ich sah, dass sie anbetend und staunend emporschauten oder sich erschüttert mit dem Gesicht auf die Erde niederwarfen.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im Monat August

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

Beichtgelegenheit

Vereinbaren Sie bitte telefonisch, per Kontaktformular oder in der Sakristei einen Termin.

Weitere heilige Messen im klassisch-römischen Ritus in der Diözese Limburg:

Limburg: Jeden ersten und dritten Freitag in der Annakirche, Hospitalstraße. Jeweils um 19 Uhr; vorher um 18:30 Uhr Rosenkranz. Termine für diesen Monat: 4. und 18. Juli.

Niederselters: Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus. Nächste Termine: 6. August und am 3. September. Vorher jeweils Rosenkranz

Wiesbaden: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Frauenlobstr. 5.

Kontakt

Telefonisch bei Pater Jörg Weinbach OT, 069 60503 201

Per Email: info@altemesseffm.de

Adresse

Deutschordenskirche St. Maria Himmelfahrt

Brückenstraße 7; 60594 Frankfurt am Main - Sachsenhausen

Kirchenrektor: Pater Jörg Weinbach OT

Homepage

www.altemesseffm.de